

Image: Getty Images/Stop

# Quartalsmitteilung zum 31. März 2017

9. Mai 2017

Jörg Schneider

---

<b>1</b> Munich Re (Gruppe)	2	<b>3</b> Rückversicherung	12
<b>2</b> ERGO	8	<b>4</b> Ausblick	17

# Q1 Ergebnis erfüllt die Erwartungen – Auf gutem Weg, die Jahresziele zu erreichen

## Munich Re (Gruppe)

Q1 2017 (Q1 2016)

### Konzernergebnis

557 Mio. € (436 Mio. €)

Gute Performance im Kerngeschäft,  
starkes Kapitalanlageergebnis

### Kapitalanlagerendite<sup>1</sup>

3,6% (2,7%)

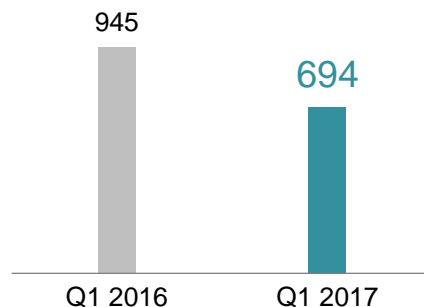
Stabile laufende Erträge. Gewinne  
aus Veräußerungen zur Finanzierung  
der ZZR bei ERGO L/G Deutschland  
übersteigen Verluste aus Derivaten

### Eigenkapital

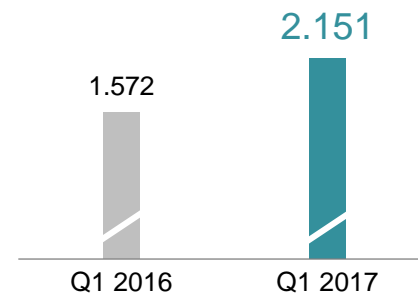
32,1 Mrd. € (+1,2% vs. 31.12.)

Gute Kapitalausstattung –  
Solvenzquote bei 243%<sup>2</sup>

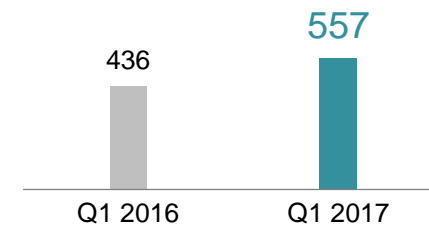
### Technisches Ergebnis Mio. €



### Kapitalanlageergebnis Mio. €



### Konzernergebnis Mio. €



### Rückversicherung

**Leben/Gesundheit:** Technisches Ergebnis:<sup>3</sup> 158 Mio. €  
(74 Mio. €) – Auf Kurs zum Jahresziel (450 Mio. €)

**Schaden/Unfall:** Schaden-Kosten-Quote: 97,1% (88,4%) –  
Anteil Großschäden: 9,6% (2,4%)

**April-Erneuerung:** Preisveränderung: –0,5%,  
Veränderung in der Exponierung: –8,7%

### ERGO

**Leben/Gesundheit Deutschland:**  
Kapitalanlagenrendite: 4,5%

**Schaden/Unfall:**  
Schaden-Kosten-Quote: 99,1% (98,6%)

**International:**  
Schaden-Kosten-Quote: 96,3% (94,3%)

# Kapitalausstattung

## Eigenkapital

Mio. €

Eigenkapital 31.12.2016	31.785	
Konzernergebnis	557	
Veränderung		
Ausschüttung	–	
Unrealisierte Gewinne/Verluste	221	
Währungsänderung	–101	
Erwerb eigener Aktien	–326	
Sonstige	23	
Eigenkapital 31.3.2017	32.160	

## Unrealisierte Gewinne/Verluste

Festverzinsliche Anlagen  
–49 Mio. €

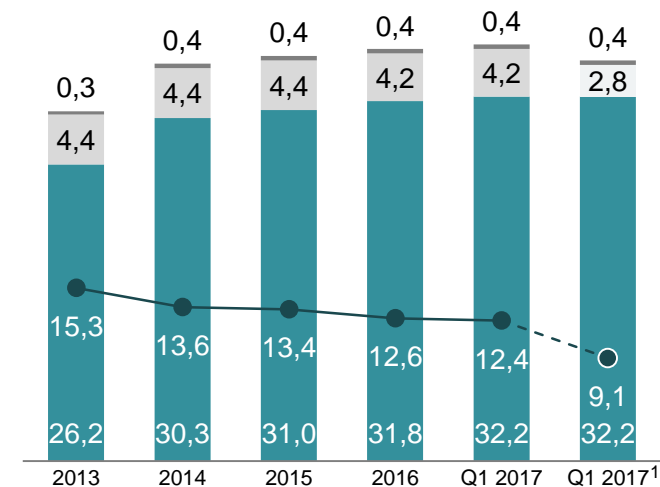
Nicht festverzinsliche Anlagen  
277 Mio. €

## Währungsänderung

Währungseffekt vor allem durch US\$

## Kapitalausstattung

Mrd. €



- Verschuldungsgrad<sup>2</sup> (%)
- Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten<sup>3</sup>
- Nachrangige Verbindlichkeiten
- Eigenkapital

# Kapitalanlage-Portfolio

## Kapitalanlagen nach Anlagearten<sup>1</sup>

%

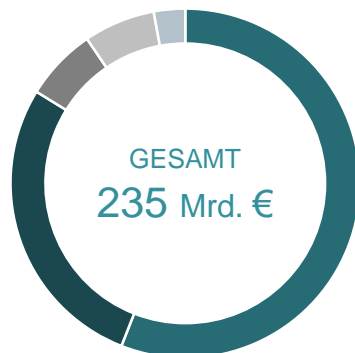
Grundstücke und Bauten  
2,9 (2,9)

Festverzinsliche Wertpapiere  
55,9 (56,3)

Aktien, Aktienfonds und  
Beteiligungen<sup>2</sup>  
6,6 (6,1)

Verschiedene<sup>3</sup>  
6,7 (6,2)

Darlehen  
27,8 (28,5)



## Portfoliomanagement in Q1

- Fortgesetzte geografische Diversifizierung
- Leichte Reduzierung von Unternehmensanleihen
- Geringer Anstieg der Aktienquote auf 5,3% (nach Absicherung)

# Ergebnis aus Kapitalanlagen

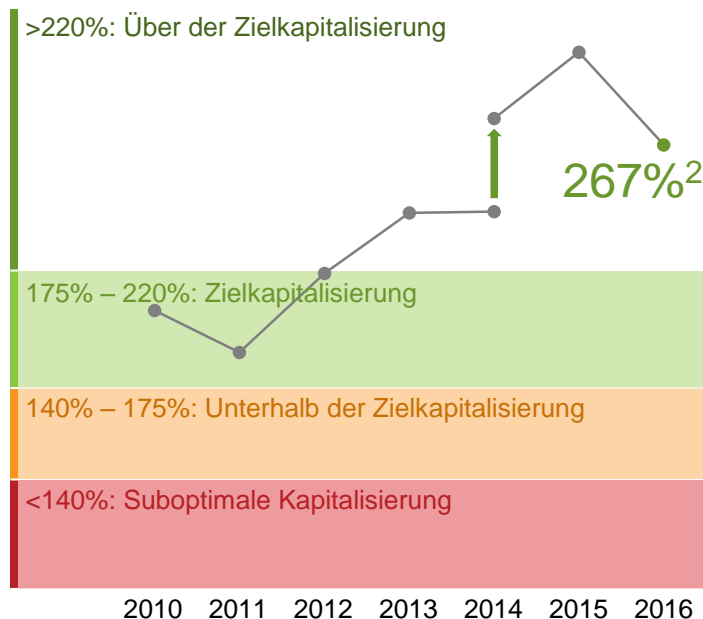
Ergebnis aus Kapitalanlagen (Mio. €)	Q1 2017	Rendite <sup>1</sup>	Q1 2016	Rendite <sup>1</sup>
Laufende Kapitalerträge	1.634	2,8%	1.628	2,8%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-26	-0,0%	-219	-0,4%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.048	1,8%	218	0,4%
Derivate <sup>2</sup>	-362	-0,6%	74	0,1%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-143	-0,2%	-128	-0,2%
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>2.151</b>	<b>3,6%</b>	<b>1.572</b>	<b>2,7%</b>
<b>Gesamtrendite</b>		<b>-0,3%</b>		<b>13,2%</b>

Wiederanlagerendite	Q1 2017	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	Q1 2016	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	
Q1 2017	2,0%	Festverzinsliche <sup>3</sup>	1	727	-119	Festverzinsliche <sup>3</sup>	-87	220	228
Q4 2016	1,8%	Aktien	-16	312	-218	Aktien	-150	-3	-136
Q3 2016	1,8%	Rohstoffe/Inflation	31		-19	Rohstoffe/Inflation	52		-10
Q2 2016	1,6%	Sonstige	-42	9	-6	Sonstige	-34	1	-9

1 Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. 2 Derivateergebnis ohne laufende und sonstige Erträge und Aufwendungen. 3 Davon Zinsabsicherung ERGO: Q1 2017: -130 Mio. € / -14 Mio. €; Q1 2016: 267 Mio. € / 34 Mio. € (brutto/netto).

# Solvency-II-Quote zum 31.12.2016 deutlich über der Zielkapitalisierung

## Beständig hohe S-II-Quote<sup>1</sup>



## S-II-Quote von Munich Re (Gruppe) und Einzelgesellschaften<sup>3</sup>

	%	S-II-Quote (ohne LTG)	S-II-Quote (inkl. LTG)
Internes Modell	Munich Re (Gruppe)	267	316
	Munich Re AG	266 <sup>4</sup>	317
	Munich Re of Malta	508	–
	Great Lakes	238	–
	ERGO Vers. AG	385	–
	DKV	360	–
Standardformel	ERGO Leben	100	328
	Victoria Leben	259	683
	ERGO Direkt <sup>5</sup>	210	–
	ERGO Austria	154	–
	ERGO Belgium Life	127	–
	ERGO Poland P-C	131	–

- Den Anforderungen entsprechende Kapitalisierung der Tochtergesellschaften
- Mit steigenden Zinsen zum Jahresende erfüllten Lebensversicherer der ERGO Deutschland die Solvenzkapitalanforderungen ohne Übergangsmaßnahmen – S-II-Quote inklusive Übergangsmaßnahmen (LTG) deutlich höher



<sup>1</sup> Angaben enthalten keine Effekte aus Übergangsmaßnahmen oder Langzeitgarantien (LTG), z.B. Volatilitätsanpassung. <sup>2</sup> Quote zum 31.3.2017: 243% (nach Dividende in Höhe von ~1,3 Mrd. € für 2016 gezahlt im April 2017 und Aktienrückkauf 2017/18 sowie der Kündigung der nachrangigen Anleihe mit geplanter Rückzahlung im Juni). Ab dem 31.12.2017 wird vorhersehbare Dividende zur Berechnung der Jahresend-S-II-Quote abgezogen. S-II-Quote zum 31.12.2016 unter Berücksichtigung der Übergangsmaßnahmen für ERGO Leben und Victoria Leben: 316%. <sup>3</sup> Gesellschaften mit internem Modell und ausgewählte Unternehmen mit Standardformel-Anwendung. <sup>4</sup> Pro-forma, abzüglich LTG-Maßnahmen von ERGO Leben und Victoria Leben. <sup>5</sup> SCR (Zielsolvvenzkapital)-gewichteter Durchschnitt der ERGO Direkt Unternehmen. ERGO Direkt Versicherung AG wendet internes Modell an, Lebens- und Gesundheitsgesellschaften die Standardformel.

ERGO

2



**Gebuchte Bruttobeiträge** Mio. €

Q1 2016		4.887
Währungseffekte		−9
Verkäufe/Zukäufe		−31
Organische Veränderung		33
<b>Q1 2017</b>		<b>4.879</b>

- Leben/Gesundheit Deutschland (−9 Mio. €), Schaden/Unfall Deutschland (+20 Mio. €), International (−19 Mio. €)
- **Leben Deutschland:** Vor allem geringere laufende Beiträge infolge Bestandsabbau
- **Schaden/Unfall Deutschland:** Anstieg i.W. durch Neugeschäft in Sparten Feuer/Sach sowie Haftpflicht
- **International:** Verkauf ERGO Italia, geringeres Leben-Geschäft (v.a. Polen u. Österreich) Wachstum in S/U bedingt i.W. durch Polen

**Ergebnistreiber**

		Q1 2017	Q1 2016	▲
Technisches Ergebnis		162	126	36
Nicht-technisches Ergebnis		107	81	26
davon Kapitalanlageergebnis		1.459	1.391	68
Sonstiges		−178	−219	41
<b>Geschäftsfeldergebnis</b>		<b>91</b>	−12	103

**Technisches Ergebnis**

- Verbesserung in allen Segmenten
- **Leben/Gesundheit Deutschland (+19 Mio. €):** leichte Verbesserungen in Leben und Gesundheit überkompensieren leichten Rückgang bei Direkt
- **International (+16 Mio. €),** getrieben durch Verkauf Italien und Tarifanpassungen in Polen S/U
- **Schaden/Unfall Deutschland (+1 Mio. €)**

**Kapitalanlageergebnis**

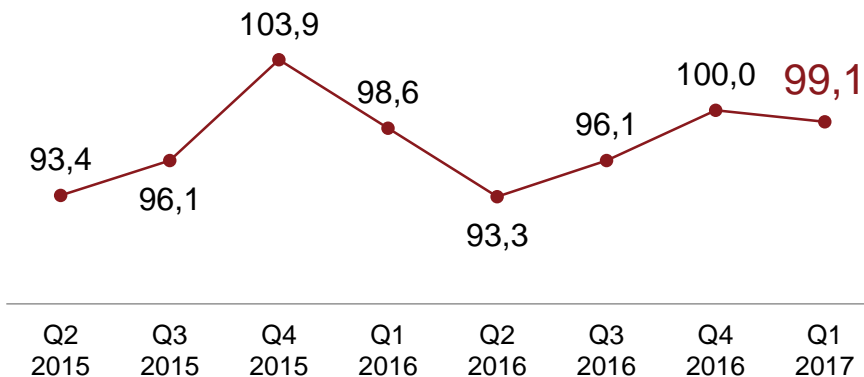
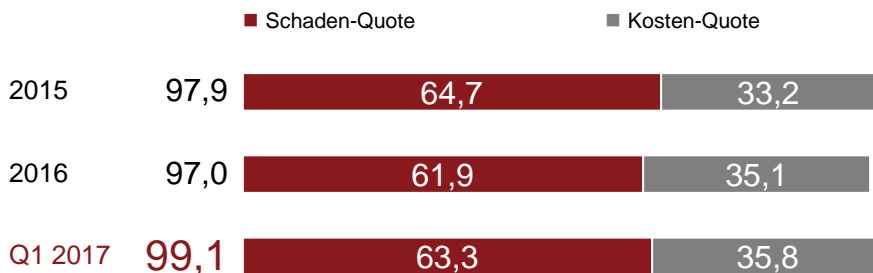
- Kapitalanlagerendite 4,1%
- Deutlich gestiegene Abgangsergebnisse auf Zinsträger zur Finanzierung eines Großteils der ZZR für 2017

**Sonstiges**

- Verbesserung trotz Effekt aus Investitionen im Rahmen des ERGO Strategieprogramms

# ERGO Schaden/Unfall Deutschland

## Schaden-Kosten-Quote %



## Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Sonstige Motor  
115 345

Rechtsschutz  
119

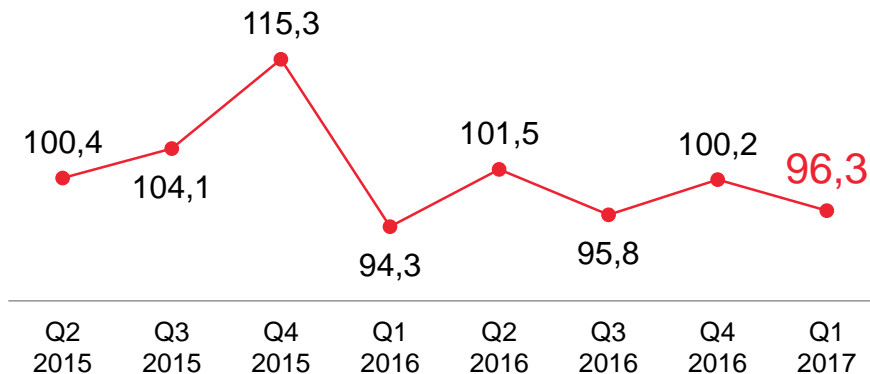
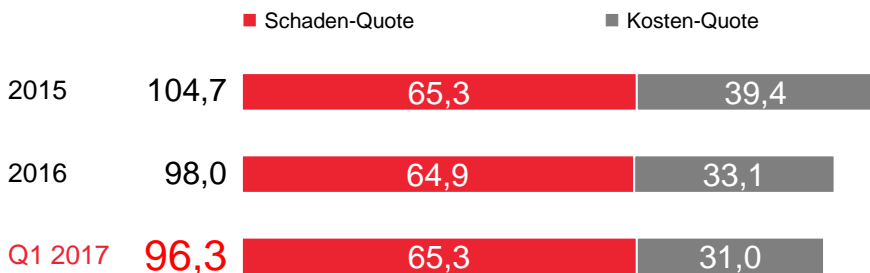
Feuer/Sach  
239

Haftpflicht  
258

Unfall  
164



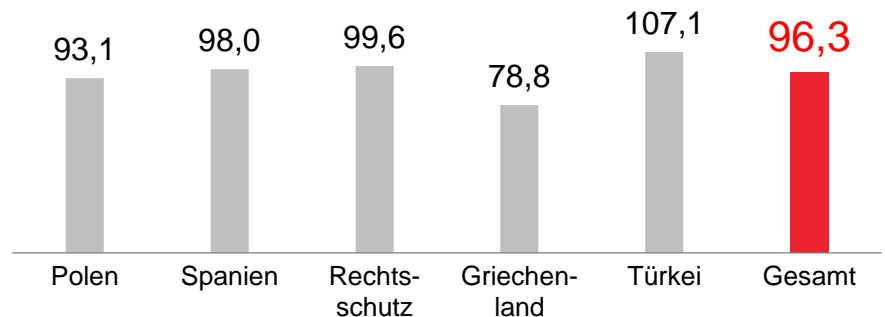
## Schaden-Kosten-Quote %



## Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €



## Schaden-Kosten-Quote Q1 2017<sup>1</sup> %



<sup>1</sup> Nur kurzfristiges Gesundheitsgeschäft.

# Rückversicherung

3

# Rückversicherung Leben/Gesundheit

## Q1 2017 vs. Q1 2016

### Gebuchte Bruttobeiträge

	Mio. €
Q1 2016	3.096
Währungseffekte	151
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	241
<b>Q1 2017</b>	<b>3.488</b>

- Positive Währungseffekte durch CAN\$ und US\$
- Beitragswachstum in Australien, Asien und Kanada sowie aus größeren Verträgen zur Kapitalentlastung

### Ergebnistreiber

	Q1 2017	Q1 2016	▲
Technisches Ergebnis	145	63	81
Nicht-technisches Ergebnis	48	-61	109
davon Kapitalanlageergebnis	221	80	141
Sonstiges	-66	21	-88
<b>Segmentergebnis</b>	<b>126</b>	<b>24</b>	<b>102</b>

#### Technisches Ergebnis<sup>1</sup> von 158 Mio. €

- Starker Ergebnisbeitrag aus Nordamerika, Europa und Asien
- Schadenerfahrung in Summe positiv
- Vorjahr belastet aufgrund hoher Leistungen für zwei einzelne Schadenfälle in Q1
- Auf Kurs, das Jahresziel von ~450 Mio. € zu erreichen

#### Kapitalanlageergebnis

- Hohe laufende Erträge u.a. aus Depotforderungen
- Veräußerungsgewinne aus Aktien
- Kapitalanlagenrendite 3,3%

#### Sonstiges

- Höhere Steuerquote

# Rückversicherung Schaden/Unfall

## Q1 2017 vs. Q1 2016

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2016	4.528
Währungseffekte	68
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	-37
<b>Q1 2017</b>	<b>4.558</b>

- Positiver Währungseffekt vor allem durch US\$
- Geschäftsrückgang in Agro und Feuer teilweise ausgeglichen durch neue Verträge insbesondere im KFZ- und Sachgeschäft

Ergebnistreiber	Mio. €		
	Q1 2017	Q1 2016	▲
Technisches Ergebnis	387	755	-368
Nicht-technisches Ergebnis	104	-238	342
davon Kapitalanlageergebnis	470	101	369
Sonstiges	-151	-92	-59
<b>Segmentergebnis</b>	<b>340</b>	<b>425</b>	<b>-85</b>

### Technisches Ergebnis

- Großschadenquote mit 9,6% unterhalb der Erwartung von 12,0%, jedoch deutlich höher als im Vorjahr
- Höhere Basisschäden, da Q1 durch eine Reihe größerer Schäden unterhalb der Großschadenschwelle im US-NatKat-Geschäft geprägt war

### Kapitalanlageergebnis

- Anstieg der laufenden Kapitalerträge aus assoziierten Unternehmen
- Veräußerungsgewinne aus Aktien
- Vorjahr geprägt von Abschreibungen auf Aktien und Verlusten aus Derivaten
- Kapitalanlagenrendite 2,9%

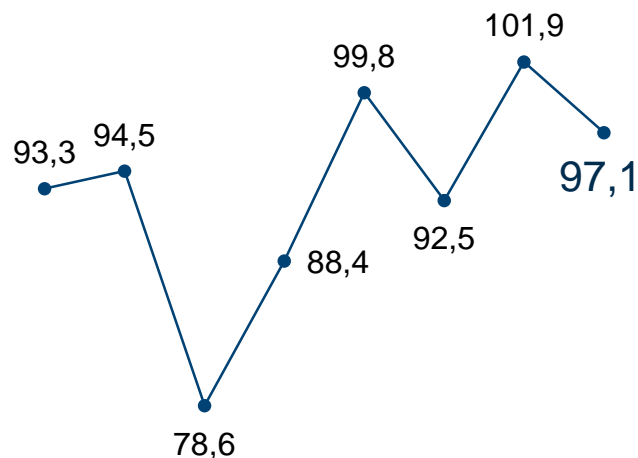
### Sonstiges

- Normale Steuerquote, im Vorjahr günstige Sondereffekte

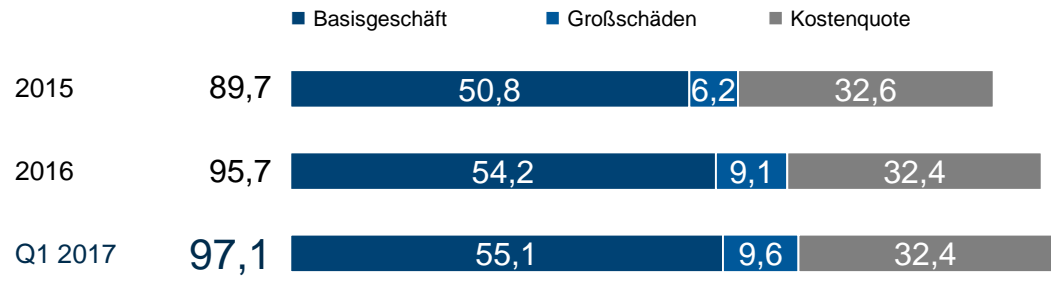
# Schaden-Kosten-Quote

## Schaden-Kosten-Quote

%



Q2 2015   Q3 2015   Q4 2015   Q1 2016   Q2 2016   Q3 2016   Q4 2016   Q1 2017

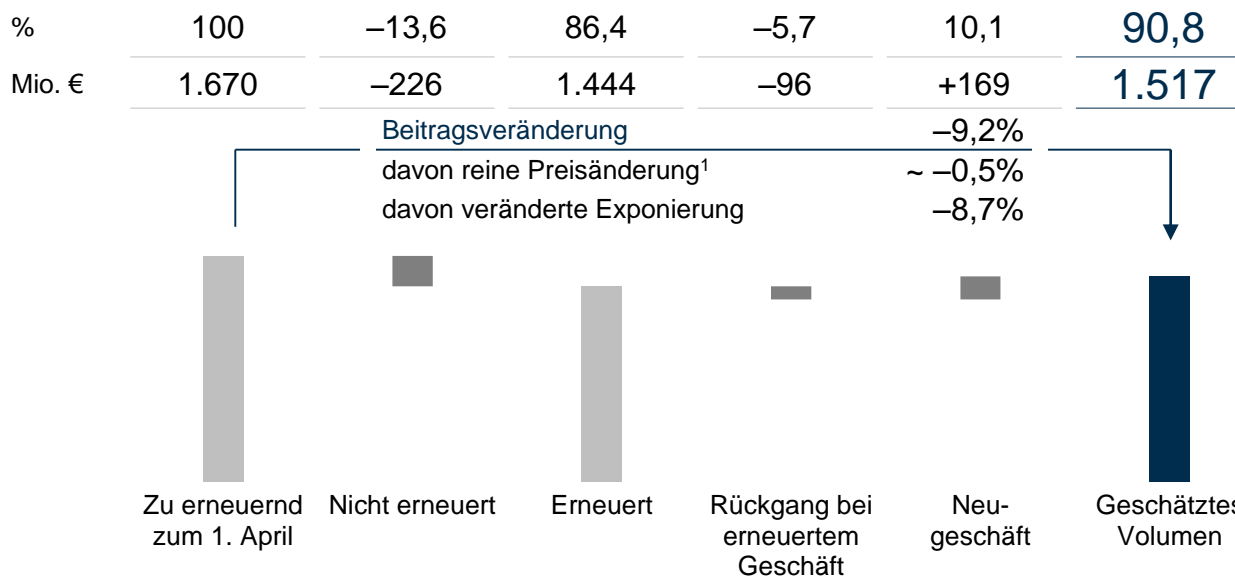


	Großschäden	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Auflösung von Rückstellungen <sup>1</sup>	Normalisierte SKQ <sup>2</sup>
Q1 2017	9,6	3,7	5,9	-6,0	101,3
Ø-Erwartung	~12,0	~8,0	~4,0		

<sup>1</sup> Basisschäden in den Vorjahren; inkl. Asbest, Umwelt und Arbeiterunfall ohne Berücksichtigung von Abschreibungs- und Retrozessionseffekten.  
<sup>2</sup> Basierend auf Reserveauflösungen i.H.v. 4 %-Punkten.

# Zyklusmanagement-bedingter Beitragsrückgang – Preisrückgang schwächt sich weiter ab

## April-Erneuerung 2017



- Prämienrückgang aufgrund aktiven Portfoliomanagements nur teilweise durch neue Geschäftsmöglichkeiten kompensiert
- Geplanter Ablauf eines großen Quotenvertrags
- Preisveränderung (-0,5%) erneut weniger stark als im Vorjahr (-1,5%)
- Anhaltender, aber abgeschwächter Druck auf NatKat-Geschäft
- Stabilisierender Effekt aus proportionalem Geschäft

Portfolio-Profitabilität liegt insgesamt weiterhin deutlich über den Kosten des eingesetzten Kapitals



Ausblick

4

## Munich Re (Gruppe)

Gebuchte Bruttobeiträge

48–50 Mrd. €

Konzernergebnis

2,0–2,4 Mrd. €

Rendite auf Kapitalanlagen

~3%

## Rückversicherung

Gebuchte Bruttobeiträge

31–33 Mrd. €

Ergebnis

1,8–2,2 Mrd. €

Schaden-Kosten-Quote<sup>1</sup>

~97%

## ERGO

Gebuchte Bruttobeiträge

17–17,5 Mrd. €

Ergebnis

150–200 Mio. €

Schaden-Kosten-Quote

~99%      ~98%  
Deutschland      International

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Erstversicherungseinheiten des aufgelösten Geschäftsfelds Munich Health werden im Segment ERGO International verbucht, die Einheiten mit Rückversicherungsgeschäft im Segment Rückversicherung Leben/Gesundheit. Die Vorjahreswerte wurden zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit angepasst.